

Hoflöchl.

Kaiserl. Königl. General-Direction für die Staats-Eisenbahnen.

245

Bericht

des k. k. Inspektors Negrelli, die Ergeb-
nisse der Inspektionsreise vom 18.^{ten} bis 22.^{ten}
September von der k. k. Nordbahn in
nördlicher Richtung von Olmütz bis
Göstaßberg betreffend.

Zum Hauptort gelangt
unmittelbar
collationirt
beifolgt
zum Register gelangt

Die Ergebnisse der vom 18.^{ten} bis 22.^{ten} l. M.
von Mutzenbach nach vorgeschriebenem In-
spektionenreise in nördlicher Richtung der
k. k. Nordbahn von Olmütz bis Prag
werden hiermit nebstbei berichtet.

Von Olmütz bis Gofanstadt konnte
nicht die Oberbau vollständig abgeschlossen,
und ~~überprüft~~ ^{nicht}. Zur zeitlichen Verbesserung
steht nur noch der Anschluss von der Nordbahn
von Horkowitz zu Olmütz, wozu die Ergeb-
nisse der vorerwähnten Inspektion auszuweisen
werden wird, dass die Drahtseile für und
die Werkzeuge für die Löhner, Mühlitz
und Gofanstadt, deren Ablieferung bei den
betreffenden Mutzenbachs dringend zu
betreiben sind. ~~insbesondere~~ ^{insbesondere} ~~die~~ ^{die}
die größten Drahtseile für Gofanstadt
dürfte sich eine kleine Drahtseile von der

Aufforderung für Equipagen, und deren Leistung, welche für wegen der Höhe Größtaubange für die zur Verfertigung geliehene erachtet. Unterzusehen: so ist die Anfertigung dieser kleinen Menge bereits angeordnet, und die Lieferung der kleinen Anzahl für die betreffende Lieferanten in Zürich zu übertragen, wozu die k. k. Gen. Dir. G. D. gebeten wird die Notwendigen vorzusehen zu wollen.

Alle Materialgebäude, und Werkstätten in dieser Stadt sind vollendet, und die Collationierung derselben fast mehr beendet, daher in dieser Beziehung die nötigen Vorkehrungen zu treffen wären. Die Wagenreife von Thurgau gleich in Olmitz herum abzuführen beabsichtigt werden, sobald die k. k. Gen. Dir. die dortigen zur Fertigstellung der Wagenreife herbeigeführt sein wird.

Von Gegenstand weiter über die Lagerung des Barbores und zwar Anfertigung in Thurgau

- 1: weil aus Mangel an Eisenwaren, wie die von W. Fleischmann ⁱⁿ Thurgau ⁱⁿ Ort u. Halle abgekauften 5000 Stück Eisenwaren ^{waren} 2000 Stück eisener Eisenwaren nach nicht vorhanden sind, u. der Bedarf an dieser Halle demnach noch nicht gedeckt ist, und
- 2: weil keine ^{andere} vollkommen künftige Mängel mehr vorhanden sind.

Diese Mängel im Thurgau mit dem Barbor und Mangel von Materialen gibt dem Unterzusehen Anlass zu beschreiben, und nicht nur, sondern könnte selbst für die künftige Folge von sehr unwillkürlichen Einflüssen sein, wenn die k. k. Gen. Dir. diese Mängel nicht gelöst werden, weil ~~man~~ in Beziehung der k. k. Gen. Dir. Barbor

zutolge Auftrags sind von der Unterzusehen aufzuheben und drückliche Auftrags der k. k. Gen. Dir.

7 und Antrags in Halle von Anfertigung von der k. k. Gen. Dir. 7 wissen diese Mängel

das Mineral und Communication wegen unzugänglich
ist, und
weil darum die Forderung des einzigen Mittel
ist, die Zufuhr der Baumaterialien für die
wegen der Unmöglichkeit der Elemente auf drei
künstliche Wege zurückzuführen. Obgleich die Oberbau
im Gebirge von Kubalettsdorf bis Pöchlarn, und
mit der Regierung mit dem Oberbau selbst
zu erlangen.

Von Gosausdorf bis Parvitz ist ~~der Bedarf~~
~~an den Quarzsteinen~~ ~~numerisch~~ ~~gering~~
vom lutzbornen Ort Maderstorf bei Auersteden:
allein diese Quarzsteinen sind bei dem Um-
stand, daß man sie nur über Müglitz bis
zu Gosausdorf ~~hin~~ ~~zur~~ ~~Verwendung~~
führen kann, über 16 Meilen vom Ver-
wendungsort entfernt - und die Distanz
würde nicht mit der Holzwaage der von
der Bahn bereits benutzten Quarzsteinen
des B. Fleischmann, ~~und~~ ~~der~~ ~~Meinung~~
~~ein~~ ~~über~~ ~~streuen~~, sondern es würde
die Zufuhr nicht selten Zeit in Anspruch nehmen,
daß ihre Verwendung zu spät im Herbst
möglich werden würde, während die mit
dem Oberbau betrauten Arbeiter ~~und~~ ~~wegen~~
Mangel an Material anbleiben würden
müßten, was wegen Mangel an Holz
vollständigen ~~ist~~ ~~die~~ ~~Verwendung~~ ~~der~~
von B. Fleischmann abgeleiteten Kieselsteinen
unerschafflichen Quarzsteinen, ~~so~~ ~~wie~~ ~~man~~ ~~den~~ ~~den~~
Materialeisen liefern 2000 Stück,
welche er nun den folgenden Herbst überlassen

der Preis der unterwiesenen Lagerstätte
wegen ungenügender Lagerfähigkeit
für die zu den Gütern gehörige Menge
zu geringen Lagerstätten im Gebirge

will, was vorzuzugewinnen, vorzuziehen mit dieser
Kontingenz zugewinnen.

Die somit in Pardubitz anzuwendenden 5000 Stück
Oberschallau können höchstens für die wirklich
Haken von Pardubitz verwendet werden,
womit ~~die~~ ^{man} ~~die~~ ^{man} auf die billigste, ^{und günstig}
befindliche Weise zur Bekleidung der Kaserne,
und zur Forderung der Arbeit gelangt.

Mögel hingegen wie es der gesetzl. Gen. Dir.
bereits bekannt ist, 130,000 Stück und dem
Josephsthaler Gewerke von.

Hier bei der ersten Lieferung Ablieferungen
wirden dieser Gewerkschaft von Seite des
Kassanden Ingenieurs Joopp, und des Magn:
genius Hölbling manchen Mängel hinsichtlich
der Qualität der Mögel berichtet, weshalb
dies ^{vielleicht} ~~vielleicht~~ ^{unbewusst} ~~unbewusst~~ ^{gablinbare} ~~gablinbare~~ ^{fragen} ~~fragen~~
zu sagen wissen nicht, sondern bei den letzten
Ablieferungen vielmehr im ersten Maße
eingetretene sind.

Kontingenter fort und vorzuführen dieses
manche Mögel der sorgfältigsten Prüfung an:
terkühst, und mit Bedauern gefunden, daß
man sich durch diese Mängel eines nicht
zu verantwortenden Verantwortlichkeit über:
geben würde.

Es sind nämlich mancher Mögel Bierge-
wölfe beim ersten Gießen davon sprangen
nicht beim ersten Gießen ab - und nachher
sich zuweilen Bier, doch sprangen sie beim Gießen
nicht auszugehen. einen Schritt mit
Denn hat Kontingenter mancher ~~man~~

schon Kugeln von einem Querschnitt in der
 Längsrichtung, und ich so dem durch gewöhnliche
 Läufe mit der Kugelstange durchziehen - u.
 bei diesen in der Folge so oft eintruhende
 Operation sind die Kugeltöpfe abzuspringen,
 und die Kugel in der Querschnittlichen Stellung
 zu bleiben.

das Gesetz

Nun da das Abspringen dieser Kugel bei
 allen Proben sehr sicher und von großer
 Wirkung, so scheint es, daß bei der Ladung
 wesentlich auf ungenügende Arbeit zuge-
 gangen worden ist.

Auch kommen von den abgesprungenen
 Kugeln Goldstücke vor, u. die Feinheit zeigt
 sich meistens sehr gering u. geringe, weswegen
 die Arbeit dieser Kugel nicht weiter
 zu gehen kann, oder doch wenigstens
 eine solche Fortsetzung Stück für Stück zu ge-
 wannen. u. auf Kosten der Gesundheit
 zu gehen wird, welche ungenügend wenn die
 Feinheit der Kugel die Probe nicht mehr
 halten würde, sollte Zweifel zu setzen.
 Damit aber inwiefern bei Ladung der
 Arbeit und in dieser Ladung keine
 Fortsetzung nicht, und da Metallarbeiten
 in Ladung abruft fort, daß die Ge-
 sundheit zu sehr mangelhaft gemacht wird
 lithonische Arbeit vorzuziehen fort,
 so fort zu den k. Oberingenieur Dispost
 bewilligt, den momentanen Bedarf für

um die ^{letzten} ~~Prüfung~~ zu gestatten
Frei

in Zornitz bayerisch

Die Oberen im Lazarett sind geizig zu be-
ziehen, ~~und demnach~~ nichtiglich das weitere
allgemeine Probe der 130,000 in Friedebitz
bayerische Meißel glaubt aber unterzeitlich,
unregelmäßig, dass der k. k. Unterinspektor Krumpholtz durch
seine Meinungsäußerung der Gewerkschaft Go-
schütz mit zu bewußtwerden würde,
bzw. welche Galaxus mit demselben zu gleich die
konsequente Anweisung der Waggelstücke
mit der Gewerkschaft Spitz Halaußler, dem
Lieber Geil's ~~eigentlich~~ elgisch, ~~hinter~~ ~~schon~~
sich unregelmäßig und auch sind durch diese
Gewerkschaft auszuweisen können, welche Meist-
regeln in so dringender sind, als wegen
Mangel von Meißel mit der Lösung der
Oberen von Friedebitz versichert der An-
sicht nicht gemacht werden können, während
die Messung mit dem künstigen Geis, wenn
sie nicht zu lange Arbeit stark findet, die
beabsichtigte, ^{so weit} ~~und~~ ~~mögliche~~ ~~gütliche~~ ~~Freigabe~~,
die ganzen Werke bis zum Jahr des künstigen
Geis ~~gestanden~~ können.

Die Meißel Meißelstücke sind der Lazarett
bei Friedebitz, die Reservewerkstation zu Gos-
schau, die Station V Klasse in Bieditzdorf, in
jener in Bieditzdorf sind ~~holländisch~~, und die
Station zu Lichelendorf der Holländerung nach
so ganz, dass unmissbar, ~~bedeutend~~ ~~finden~~
die künstigen Meißel mit dem Geisbau

die ~~fortdauernden~~ ~~Meißel~~ ~~der~~
Wittmann's ~~erhalten~~ ~~und~~

bei Lickelsoof, wo eine Commercialstraße durch-
 zieht, und wovon durch die Bewegung von der
 Besetzung wenigstens für den eigenen Markt
 ein Transport verfertigt werden wird, zu
 welchem Zweck, und damit auf dieser Straße
 nicht unvollständig zurückbleibe, die Ablieferung
 der Passagiere für Lickelsoof bei der
 Gewerkschaft Zögern betriebsmäßig, in die
 übrigen Werkstättenverhältnisse, in der Ab-
 lieferung begriffen ist, betriebsmäßig
 durch die Ablieferung der Passagiere
 für diese Station unter einem mit einem für
 Lithum, Müllitz, und Zogersdorf betriebsmäßig
 werden, wo die gefäll. Gen. Dir. gebittet,
 wird das Notwendige vorzunehmen zu werden.
 Zu Lickelsoof würde die Verbindung der
 Passagiere, und die Ablieferungsbüchse mit
 mit 3 Zoll Höhe Maßgriff, wie es dort
 landesüblich für Kistenverpacker ist, bewirkt, und von
 der betreffenden Verwaltung gehörig bewir-
 ständt, während die Manipulationsbüchse
 weiter mit dem vorgeschriebenen Maßgriff
 von 4 Zoll überdeckt ist.
 Zu Lickelsoof das Land, und diese ist abzugeben
 von der landesüblichen Geflügelverpackung
 der Kistenverpackung möglich zu sein, und
 dasselbe abzugeben, und das Maßgriff
 die Ablieferung der Ablieferungsbüchse, und
 diese Maßgriffverpackung mit 4 Zoll Höhe
 griff gefällig von, für die Passagiere
 gleich von Maßgriffverpackung, und wenn ab-
 werden können, in Grobverpackung, in wiefern

mit Lickelsoof auf dem Land
 in einem Land

Die Einleitung mit 3 Zoll Meßgriff geübt, u
 in demselben soll die gleiche Bewegung, ~~haben~~
~~die~~ ~~Hand~~ ~~so~~ ~~wird~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 der Meinung, die, die man bei ~~der~~ ~~Hand~~
 wegen ihrer festen sehr fleißigen Un:
 schaffensart ~~ohne~~ ~~unter~~ ~~den~~ ~~mit~~ ~~ein~~ ~~und~~
 nachteiligste Abgibt ~~von~~ ~~der~~ ~~Hand~~
 fließen, die sie in ~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 werden müßte, ohne ~~die~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 könnten, zumal die drei dieser ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 in ~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~,
 und ~~die~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~
 jüngsten ~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~
 geübt werden ist, das wird die ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 Handlung darüber dem ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 Gesellschaft. Gen. Dir. ~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 steht.

Der ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ist der ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~, ~~und~~
~~die~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~
 einer 14 blättrigen ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~
 und ~~die~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~.

Der ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ bis ~~die~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~, ~~und~~ ~~der~~
 der ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ist der ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 die ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 von ~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
 der ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~
~~der~~ ~~Hand~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Fluß~~ ~~unter~~ ~~ge~~ ~~führt~~

mit Benutzung aller selbstwillig anzubauenden
 ungenutzten Grundstücke in der Gegend.
 Von Brunnitz bis Pardubitz, und von Lojice
 bis Prag, wo die besten Gelegenheit zur
 Besetzung vorhanden ist, dort noch immer
 gleich war, sind die Besessenen für den größten
 Theil stark, und werden durch einen Theil
 der Collocation ungenutzten Grundstücke.

sowohl als in Pardubitz

In Böhmen sind die ungenutzten
 Grundstücke größtentheils mit dem
 Bauerwart besetzt, und von beiden Theilen
 aufrecht der Unternehmung zureichende
 Arbeitskräfte und die Nothwendigkeiten der
 Contracte der möglichst vorzuziehen.

In Wildschwarz ist der Bauerwart
 unter dem, und zum Theil nutzlos - in
 Brunnitz ist er stark, in Chotzen der
 Holländer noch nicht sehr besiedelt
 und.

Es ist sehr zu wünschen wegen der
 geringen des Terrains in der Gegend die
 Capellen sind Abzweigungen, die verbunden
 mit der abschüssigen Abfließen, das
 hat die Besetzung der Gegend ungenutz.

In Glogau ist der Bauerwart
 bis zur Ausdehnung gebracht, und in Moravia
 ist es besser mit der Werkstofflichen Besetzung
 unter dem gebracht, wovon die folgt.
 Gen. Dir. anzufragen wird, dass dieser
 Theil der Gegend ungenutz der

7 mit starker Erhebung der
ist finterlasten Ausdruck

Ungünst der Elemente ziemlich weit gediehen ist.
Die für den Bergbau zu Folge bestimte Abfuhr:
Länge ist mit der Aufhebung der übrigen Ver-
hältnisse begriffen, meist ziemlich weit an vorgeführt,
Der Aufwandsgebäude, die Kassengebäude, die
Werkzeugmagazine, und der Galien, und
Gefäßengebäude mit dem Aufwandsgebäude sind
fertig, und bereits von Nutzen zu machen ge-
genigt, wovon jetzt noch die Aufhebung einiger
Modifikationen folgt zur Verbesserung der Kosten-
ausflüsse geschehen werden wird.

Am Nutzen, wo der Einfluss der Witterung
vermehrt im Gebirge von bösewetteren bis
Chokan noch weit fortgesetzt ist, die Gegend
einwirkt, sind aber schon sehr ansehnliche
Ergebnisse beobachtet worden.

Die Einwirkung der Bergbauarbeiten
schnitt ist bis auf 55. Länge vorge-
führt, so wird man sofort die Ergebnisse
binnen 3 Jahren ganz vollendet
gesehen.

Die im Bergbau zu Richtende, die Arbeit
Halt bösewetteren, Kellern, Lungenarbeiten,
und im Jahre manche die unregelmäßige
Veränderung nach befolgt, und sind vollkommen
von besten Erfolg begleitet. Mit der Ein-
wirkung der Bergbauarbeiten sind nun viele
von der linken Seite bedehnte Bergwerke,
wobei gleich wie ganz von der linken Seite
Reite zu befeuert sind.

Die Aufhebung der Aufhebung wird. Der Auf-
bau

10

Das Kaimbleibend Kaimbleibend spritzt ungelunghig und
mit aller Ordnung vorwärts, und es werden
wahrscheinlich in demselben garen so dieser
Längen mitgebracht. Die östliche Einfahrt
ist wie die nördliche vollendet, und die zu
wölben von der Einfahrt auswärts auf 20°
Längen fortgesetzt, und somit ist nun
dieser Teil der Arbeit bis unter dem
ersten natürlichen Terrain eingedrungen.
Ebenso sind die vorgeschriebenen Eisenbahnen
gleichmäßig angeordnet. Das ganze vollendete
Teil der Kaimbleibend beträgt somit bis nicht
150 m. Die von dem noch übrigen Teile
steht nur noch die Gewölbe, welche von
unserem Stande aus im Angriffe steht.
Die Einfahrten vor und nach dem Kaimbleibend
sind nun auf größtmögliche mit den ange-
ordneten Gängen - und Mundverschiebung:
unserer vorsetzen, und da von der nächsten
Teil der Bahnvorbau, welche mit einem
ausgehenden Kaimbleibend nachgaren gefahren
Niveau der Kaimbleibend aus dem oberen Teile
des Kaimbleibend abfließt, und nicht hinfort
gründlicheren resultieren würde, fast unter:
gründlicheren ungenutzt, dass der Vorbau
sowohl hinsichtlich der Höhe als der Länge, als
auch zur Fortsetzung größerer Resistenzen
gegen den Widerstand der Einfahrtswände
bis auf den auf 30° Längen mit einem
kleinen Gewölbe eingedrungen wurde.
Die ungenutzten Abflüsse ^{in der Kaimbleibend}
beispielen mit diesen gefahren ordnungsgemäß
vor sich, und es nimmt diese wichtige

und scheinbar von seiner Hallandung ungenügend
 gewirkt, so fort unterzusehen und die
 Monarchie in d. über den Turmal verfahren:
 den Wettbewerb mit Pilsener und den ge-
 ringen Abfluss des Dargenwasser
 ungenügend.

Obwohl fort unterzusehen die Hauptkinder
 einen Platz zur Einsetzung des Pilsener-
 steins aus einer gestandenen Stelle ungenü-
 gend, und selbst sich den angestrebten
 Wüsten und den, auf diese Einsetzung
 zur ~~Einsetzung~~ ~~Einsetzung~~ ~~Einsetzung~~
~~Einsetzung~~ ~~Einsetzung~~ ~~Einsetzung~~
 in die ~~Einsetzung~~ ~~Einsetzung~~ ~~Einsetzung~~
 worden müßte, wozu S. C. der Dargen
 Präsident der allgem. Hofkammer in vor-
 zugsweise gehalten werden müßte.

Die Unterbrechungen zwischen Köfener-
 trieben und Pilsener sind über kommen, in
 ungenügend der ungünstigsten Witterungs-
 Verhältnisse, bedürftig vorzugesprochen.

Wolfs der große Einschnitt zu Stillhalten ist
 ziemlich weit gebracht, die ungenügende Her-
 vorhebung bewirkt sich auf hier und den
 vortheilhaftesten.

Der frühere ungenügende Anzeichen
 fort unterzusehen die weiteren beigefügt,
 daß die Concavität der Ausprägung der
 größten Wertbeziehungskennzeichen von 3 und 6 gete-
 igt worden, wodurch sie sich allmählich
 eindringende Gesetze vom Wert der letzten
 fortgesetzt worden, und daß die von diesen
 Punkte vorstellenden Merkmale nicht weiter

7 für die künftige Laibung

zweyten des wüßten Profils, wo die Ausführung der
 Eigenschaften vorläufig vollendet ist, so gleich ⁱⁿ ^{der}
 unentbehrlich, u. fertiggestellt werden, damit ⁱⁿ ^{der}
 die Ausführung der Communication ohne provisorische
 Vorarbeiten bewirkt, und auch dann gar
 Stellung vorläufig zur Ausführung, die
 Eigenschaften nicht verfahren werden können.
 Auf ist bei der Stellung der Grobentwürfen
 sich einer gewissen Gleichmäßigkeit im Niveau
 der Konstruktion zu befleißigen.

Haben die Befestigung der Wehüberbautungen, ob
 selbst zu erstehen, oder nur zu befestigen sind,
 soll eine Aufweisung der Abmessungen des Lagers
 vorläufigst anzugeben werden, so, welche
 die Naturverhältnisse nicht zu Gesicht zu bringen
 ist, was wegen derselben bedrücken müßte,
 von Ort u. Stelle keine u. die Umstände
 vorauszusetzen.

Das Hindernis im Längsrichtung, u. jener zu
 gleich sein beide vollendet - u. in dem Aus-
 führungs können nur sehr selten be-
 züglich werden.

Campo spricht der bewirkte Bau der Brücken,
 Wehüberbautungen, Elise Correctionen, und
 die Höhenmessungen in Wildaussehen der eben-
 messigen Entwicklung anzugeben, obgleich jedes
 Schritt der Mängel der Elemente vorzu-
 gehen werden müßte. Normalerweise müßte
 die Fortentwicklung der Brückenbau bei fort-
 währenden solchen Mängeln mit vorgeordnet
 liegen dem Fortschreiten begünstigt werden.

Im Adlerfeld sind alle Brücken mit Aus-
 weisung von jenen bei Berna, welche wegen

Der dort befindend gebräunungsfähige Wollstoff
bisher nicht in Angriff genommen worden konnte,
der Abnutzung weise. Der Grund für diese
Brüche ist die Gerüstung der Webstühle, um wenigstens
dieshalb bei mir einigermassen bescheidenen
Verhältnissen mit massenhafter Arbeit zu
Arbeiten bringen zu können.

Die Schleppmaschinen im Adlerfeld Bauwesen
sind bei dem hohen Wollstoffstand auf dem Vor-
teilhaftesten; der ist der der Eisenbahn mit
geringeren Kosten, was für ein ökonomisches
Vorgehen, und bei Konventionen, sind wieder
weniger Kosten für den Transport wie das unter
der Eisenbahn liegende Material nicht mit
man behält es würde, um mehrere Stellen
von Wollstoff zu ergreifen, was wegen der
Führung von Fabriken in der Privatindustrie
für, wodurch bedeutende Kosten für den
Transport vermieden werden könnten, die
Führung der Maschinen mittelst eines
Kreuzlaufes, was nur ein kleiner Aufwand
bedeutet, um Material zu sparen, was
andere würde, sobald die günstige Zeit für
vorzuziehen wäre, sind diese Maschinen
auch mit Dampfmaschinen, und Maschinen
zu versehen gegen weitere Angriffe der
Wollstoff für zu sparen.

Der Chotzen Tunnel ist die Bekleidung der
Wände größtentheils fertig. Materialkosten
sollte bittet, die bereits besprochenen Kosten
rückständig der Tag der dem Abrechnung
Zustand zu kommen zu lassen, damit für die
den vorzuziehen der nötigen Überwachung:
Dank

von dem Winter die wässrige Flüssigkeit getroffen
von dem Körner.

Diein Salzen fünfseitige oberhalb Chotyan ange-
sieh durch den Boden der Eisenbahn, ^{die} im Flüss-
kesselkation eine Grundabspaltung von gering bis 3
Zoll, deren Entwässerung für den darun-
terigen Boden nur mittelst einer Spaltung eines
niedrigen Brücke über dem unteren Flüssbehälter, und so
durch mittelst einer Abwasserleitung im Niveau der Bahn
entwässerung der unteren Körner, während von
Nicht Chotyan die gleiche oder etwas höhere Höhe,
von der sie gehen könnten. ~~Unterwasserleitung~~
Die Kosten zu Obigen werden durch den Wert der ver-
bleibenden Grundstücke bedeckt werden, wenn man
gleich können, wenn nicht über steigen, und die
Erfüllung für alle Zwecke ist die Bahn
kosten, was davon Unterwasserleitung der
Mauerung ist, die das notwendigste wäre die
zuweisen die Entwässerung zu lösen,
um die Kosten von irgend einem Anwesen
von Chotyan zu ^{wieder} erwerben, während der
Aerar die leichteste Weise einer Entwässerung
sich anbliden können, und darüber die
Kt. Böden. Grundstücke - Kommission der
Aktion zu entscheiden wäre im Einklang
mit dem Kt. Oben. Kaiserliche Anweisung
wegen der Entlohnung der anzuweisenden Boden-
abspaltung der notwendigen Wege. Kosten.
Von Chotyan bis Ukersto ist die Unter-
wasserleitung dem Objekten mit Abwasser
der Leningradbrücke bei Ukersto fast fünf
Jahre ^{erhalten} von Ukersto bis Pardabitz liegen
mit Ausnahme der fünfseitigen bei Smjuni, wobei
kräftig garantiert wird, ~~überall auf~~ ^{überall} ~~notwendig~~
zu Pardabitz selbst ist die Unterwasserleitung
die Kt. Station zur Cherdinkowbrücke anzuweisen,
15

walife Abriken abmportlo vilo in Maistrorank
 vungafan vordai konu. Au der Coruotion
 der Eluptod selbst konu jingyan wagan
 der fofen Wirtanftromde nicht yavobucht worden.

Bei der voryanommene Revision der
 Projulion von Parabitz bis Hoyt find mir
 unbedachtende Abweichungen von dem yuvafingten
 Projekt, und die Ineffizient im verbapendun
 vionu anzubringen, ~~und mit voryanigen konu~~
 vordai fort vutanzufuchen sind vorseit Raife,
 und Gndiquafit ~~der Gndiquafit mit der~~
^{in der Abriken vordai}
 der Tiranien vordai, ~~vordai vordai~~
^{vordai vordai}, vordai bei Exp:
 jingyan der vordai, und der Livelliten
 volla vom Terrain vordai vordai zu
^{vordai vordai vordai}
 vordai vordai fort.

Von Parabitz vordai die vordai die gleiche
 yavord Linie, vordai von Mastrickow bis zum
 Horizontgluck jingyan, bis Switkow fort, vordai
 sich der mit einem Halbmasse von 1500° yavord
 Loran ob Gndi fort, und sich ^{vordai} vordai
 der Linie ^{vordai} vordai vordai vordai,
 vordai vordai vordai die Mitte von der
 Projektlinie ^{vordai} vordai vordai.

Zwischen Loran, und Apokinak vordai die
 vordai in die Linie der Projekte vordai, vordai
 vordai vordai vordai die vordai von
 Projekte vordai, vordai vordai vordai
 Loran von 500 dfr. vordai vordai vordai
 yavord Linie, vordai vordai vordai
 vordai, vordai ^{vordai} 800, die vordai 350°
 vordai vordai fort.

Der bei der voryanommene vordai der
 Terraines sich vordai fort, vordai die vordai ab
 vordai vordai vordai vordai

auf vordai vordai

f vordai vordai

in der Linie

ist, welche der wasserhaltig die Verfeinerung hervorbringt,
 gewicht, wodurch die Aufschwemmung vermindert,
 die Einsparung in der Luft feingewogen sehr genau
 vermieden, und die Luft feiner strahlt und
 geschüttelt, mit verpackt wird.

Bei dieser sehr gewöhnlichen Herangehensweise
 bei mäßiger dem Mangel an feineren nur ungenü-
 gend, dass die Aufschwemmung vermindert,
 welche lediglich aus der oberen, und gutem
 Luft bei feineren Verfeinerung der Luft zu
 gewinnen ist, von dieser die Verfeinerung feiner
 strahlenweise, aber nur in der obersten ^{Flüssigkeit}
 nicht reichlichen Verfeinerung im Bereiche einer
 bestimmten verpackung ^{zu dieser geschlossenen verpackung}

Die Walle selbst bleibt die Linie der Pro:
 jekt mit dem Mangel, ^{indes} die ^{indes} die
 stark mit 24 Liter Luftfeuchtigkeit, nur
 mit 12 Ltr gewogen wird, ^{indes}

~~die~~ ~~bedeutendste~~ ~~und~~ ~~schwierigste~~ ~~in~~ ~~Alten~~
~~der~~ ~~Linie~~ ~~findet~~ ~~unter~~ ~~Walle~~ ~~stark~~,
^{wird} ^{aber} ^{die} ^{Linie}
~~indes~~ ~~die~~ ~~Verfeinerung~~ ~~die~~ ~~Verfeinerung~~
 wie oberhalb Walle nur in Verfeinerung, welche
 ihren Einfluss in der Luft bewirkt, aber ganz
 fast, und mit dieser, in Gasverfeinerung über:
 wessen ist, [#] ^{Verpackung} ^{ist}, ^{und}, ^{wo} ^{die}
 große, 450° Länge feingewogen in einem
 nur 350° Länge feingewogen verpackt
 wird, wobei die stärkste feingewogen mit
 grade 2° beträgt, während bei der Projekt-
 Linie die feingewogen mit 3.145 Gewogen
 vor, ^{und} ^{so} ^{wie} ^{die} ^{Verpackung}, ^{ist} ^{und}
~~die~~ ~~Verfeinerung~~ ~~die~~ ~~Verfeinerung~~
 wie nicht mehr die Verfeinerung werden

^{So}
 # neben der alten Linie

Man muss sich über die
Lage der Eisenbahn nicht
zu sehr um den Einfluss
zu wissen, doch unter
den Umständen der Zurückführung
der Linie in die Länge
in die größte Höhe
übertragen, wobei jedoch
die Lage der Eisenbahn
bestimmte Punkte
bestimmen zu bilden
bestimmt ist.

von Wichtigkeit sein wird,
sich bei der Ausführung, was besonders für den Winter zu berücksichtigen ist,
und Naturzustand wegen der geringen Ausdehnung dieser consequence
Hervorhebung gibt zu bedenken, ob dies alles, welches der Bau
besteht, und mit der üppigsten Vegetation überdeckt ist, während
das selbe von jenseitigen Alpen durch die unvollkommenen Flüsse zum
Rücktritt ohne Gefahr, volle Sicherheit vor dem Aufgange der
gewährt, und das Gefälle in nicht seltenen Fällen durchgehends
Tiefen ab von der Fundation einmal erreicht werden kann. 7
Von Halle N° 1695 unter Halle bis Pöhlitzsch ist die Projektions-
linie abgelesen - von der überwiegt man die Linie, parallel mit der Projektions-
Linie und in weit unten daselben unter dem Gebirge der Fundation
entsteht. Bei Schottel stellt die Linie in dem Jahre der Projekte wieder
ein, welche über Lobau, Pöhlitzsch, Tonaerker u. Pöhlitzsch weiter
geführt, welche in sich für mit der bereits erwähnten Eisen-
bahnlinie.

Die Ausführung der Eisenbahnlinie wird durch die verschiedenen
Hervorhebungen der Alpen gewonnen. Die Höhe, und Niveau werden
größtentheils beibehalten, oder vermindert, wie in der Länge von
Halle bis Lobau, welche in Projekte im Verhältnis von 1.400
auf 1.600 Alpen Länge, in 1.500 auf 1500 Alpen Länge ausweicht
woraus, nach dem im Verhältnis von 1.300 auf 1400⁰ Länge, und die
geringeren auf 1.600 auf 1050⁰ Länge verwandelt. Alle anderen
Liniestellen sind entweder horizontal, oder steigen einmal unter
1.500 Grad. Die Lage der Objekte werden im Vergleich mit dem
Projekt, bei der Vergleichs-Commission vereinbart, und das Terrain
überall auf dem notwendigsten berichtigt, was wegen dem Maße
der Arbeiten nach Lage vermindert bis zu dem in der geringen Länge
ohne Aufbruch zu gewinnen werden können.

Die Profilierung

In Lage kann die bereits geschilderte, aber in einer Strecke von
5 Profilen nicht völlig ausgefüllt werden, und der Mangel der Natur
nicht, welches ganz unter Wasser liegt, nicht vollendet werden.
In Abtänitz ist die Talanfertigung bis auf zwei einzigen Stellen
wo man über die Arbeiter concentriert sind, vollendet. In diesen zwei
Stellen ist der Talan nicht genügend gesichert, und es können bei
hohen Gewässern von diesen Stellen, isophrische Rückführungen
verhindert werden, was wegen Naturzustand der Bevölkerung dem Auf-
bau

18

erfüllt, bei der Leichtigkeit des Waptes von der
Gasse abzuweichen, ^{fortgesetzt} auf demselben Ausspannung
des gewöhnlichen Grabenbreite, wo diese ~~mit~~ ^{mit} ~~einige~~ ^{einige} ~~zu~~ ^{zu} ~~vergrößerung~~ ^{vergrößerung} ~~zu~~ ^{zu}
mit einer ~~gewissen~~ ^{gewissen} ~~Grabenbreite~~ ^{Grabenbreite} zu
begrenzen. Dabei sind wegen der ~~Vergrößerung~~ ^{Vergrößerung} ~~der~~ ^{der} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite}
Arbeiter in ^{Fallen} ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~vergrößerung~~ ^{vergrößerung} ~~zu~~ ^{zu}
überwachen zu ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
sich eine ~~gewisse~~ ^{gewisse} ~~Grabenbreite~~ ^{Grabenbreite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
die Arbeiter von der ~~bedeutenden~~ ^{bedeutenden} ~~Wasser~~ ^{Wasser} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite}
entfernen können.

Von Tainitz abwärts bis Pöritz ist der
Graben unter dem mit ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
und die Stationen ~~einige~~ ^{einige} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
sind ~~einige~~ ^{einige} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}

In Holland selbst werden ~~einige~~ ^{einige} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
einige ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
vollendet, ~~einige~~ ^{einige} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
finale ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
in ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
Bergbau, und der ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
die ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}

Die ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
be ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
die ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}

In Pöritz kann der ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
Kontingente wegen der ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
werden. ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
Alle ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
als ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
in ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
Kontingente ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
Witterung ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}

Dem ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
Kontingente ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
Kontingente ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}
in ~~einigen~~ ^{einigen} ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}

Größere ~~Graben~~ ^{Graben} ~~breite~~ ^{breite} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu} ~~überwachen~~ ^{überwachen} ~~zu~~ ^{zu}

Verzeichnis

der auf der Hofstraßen von Olmütz bis Pardubitz ^{mit den Parochialen} ~~Flagen bis Prag~~
 vorkommenden, bemerkenswerten Bauwerken.

1. Der große Saal von St. Veit bei Olmütz
2. Ueberführung der Morav bei Morawitzschan.
3. Marktplatz in Hofstadt.
4. Die Lazarusbrücke in Hofstadt.
5. Die Lazarusbrücke in Lupelt.
6. Der Salpeterminschmitt bei Lupelt.
7. Der Salpeminenschmitt, u. die Lazarusbrücke bei Hainitz.
8. Der ~~große Salpeminenschmitt~~ zwei gewölbte Brücken über die Lazarus bei Hainitz.
9. Der Hainitz-Salpeminenschmitt.
10. Der Hainitz-Salpeminenschmitt.
11. Die Brücke über die Lazarus bei Buditzdorf.
12. Der Salpeminenschmitt, und Salpeminenschmitt in Buditzdorf.
13. Der Viaduct in Buditzdorf.
14. Der Lukarier-Saal jenseits der böhmischen Grenze.
15. Der Buditzdorfer Salpeminenschmitt.
16. Der große Saal, und die Brücke in Buditzdorfer Moor.
17. Der Hainitz-Tempel.
18. Die 2 Viaducte zu Hainitz.
19. Der Salpeminenschmitt unter Hainitz.
20. Die Hainitz über zwei u. die gewölbte Brücke bei Buditzdorf.

21. Der Viaduct von Libuik.
22. Der Viaduct unter Libuik.
23. Der Einschnitt in Langautschka.
24. Der Bau des folgenden Bauwerks.
25. Der Bau von Hylbattau.
26. Der Überführung in Hylbattau.
27. Die Station, und die Brücken in Wildau:
Sperre.
28. Die Correction des Adlerflusses
zwischen Wildausperre u. Lütz.
29. Die 6 Brücken im Adlerthal.
30. Der Chotzner - Tunnel.
31. Die große Eisenbahn, u. die Abzweigung bei Lütz
u. Malau
32. Die Eisenbahnlinie von Magarok bis
Ljesna u. Wstrikow.
33. Der Überführung der Chindimka, und
der Regulierung bei Pardubitz

Von Pardubitz bis
von Prag bis Prag.

1. Viaduct in Walle
2. Die Regulierung bei Prag
3. Die Eisenbahnführung in der Nähe von
Elbtrinitz.
4. Die Eisenbahn, die Eisenbahnführung, und die
Viaduct zu Wincowitz.
5. Die Überführung der Eisenbahn.
6. Die Eisenbahnführung, u. die Nähe, und
Wendungen zu Neukollin.

7. Die neue Mailan gewordene Linie von Koudorf
bis Poryczan.
8. Das große Lamm in der Stadt bei Milt-
schitz.
9. Die Uebertragung der (Kreuzer)post bei
Poryczan.
10. Die Hauptübertragung bei Auwald.
11. Das Lamm vor dem Stadthaus zu Auwald
12. Das Stadthaus zu Auwald, ^{gegenüber dem Rathh. Amte.} (Mit größter
gemeinnütz. Object zwischen Wien, u. Prag.)
13. Das Lamm und die Objekte bei Bieckowitz.
14. Das Einschnitt bei Hostowitz
15. Das Einschnitt bei Prag.
16. Die Uebertragung des Kaiser - Tischs.
17. Die Pferdübertragung bei Hauptstein -
~~gegen~~ ^{gegen} ~~den~~ ^{den} ~~größten~~ ^{größten} ~~Lamm~~ ^{Lamm} ~~zwischen~~ ^{zwischen} ~~Wien~~ ^{Wien} ~~und~~ ^{und} ~~Prag.~~ ^{Prag.} ~~(in der~~ ^{(in der} ~~Recht~~ ^{Recht} ~~Lehrstunde)~~ ^{Lehrstunde)}
18. Das lange Sallauerinschnitt bei Liebau.
19. Die Gitterburg bei Prag.

N.
curras

Erziehung des Grafen Friedrich

Altenburg